

ISSN 0176-3008

19. Jahrgang • Nr. 2
Dezember 2002



Spiegel der Forschung

W i s s e n s c h a f t s m a g a z i n

FacetoFace



Der akute Herzinfarkt bei Frauen • Gießener Gynäkologische Fortbildung 2003 • Neue Versorgungsstrukturen zur besseren Betreuung von MS-Patienten • Biodiversität in Agrarlandschaften – Modellierung ökologischer Prozesse • Das Blei in den Wolken • Schwerpunkt Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI): Ein neues Markenzeichen der Universität • Sektion I – E-Business/Politics/Government • Sektion II – Medienpädagogik • Sektion III – Technisierte Kommunikation • Sektion IV – Wissenschaft, Fachinformation, Medien • Sektion V – Kunst und Medien • Sonderprojekte: www.indirekter-freistoss.de • „Prometheus“ – Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung & Lehre • www.forum-giessen.de

Spiegel der Forschung
Wissenschaftsmagazin der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Herausgeber: Der Präsident der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Redaktion: Christel Lauterbach,
Pressestelle der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen
Tel.: 0641/99-12040
Fax: 0641/99-12049
E-Mail: pressestelle@admin.uni-giessen.de

Layout: Wolfgang Polkowski (k&g)
Lonystraße 19, 35390 Gießen
Tel.: 0641/9 43 37 84
E-Mail: mail@konzeptgestaltung.de
Anzeigenverwaltung: Verlag für
Marketing und Kommunikation
Faberstraße 17, 67590 Monsheim
Tel.: 06243/909-0
Fax: 06243/909-400
E-Mail: info@vmk-verlag.de
Druck: VMK Druckerei GmbH
Faberstraße 17, 67590 Monsheim
www.vmk-verlag.de

Auflage: 8000 Exemplare,
gedruckt auf
Recycling-Papier.
Die Beiträge geben die
Meinung der Autorinnen
und Autoren wieder. Der
Nachdruck ist nach Abspra-
che mit der Redaktion und
den Autoren möglich.

Spiegel der Forschung

Wissenschaftsmagazin
19. Jahrgang • Nr. 2 • Dezember 2002

Titelbild: Fotomontage von Anja Besand zum Schwerpunktthema „Zentrum für Medien und Interaktivität“ (ZMI), siehe Seite 50ff.

MEDIZIN



- 4 **Bernd Waldecker**
Der akute Herzinfarkt bei Frauen • Eine Rarität oder häufig übersehen?

Rund 300.000 Menschen erleiden jährlich in der Bundesrepublik einen Herzinfarkt. Die Sterblichkeit beim akuten Herzinfarkt ist hoch, insbesondere bei Frauen. Die Gründe dafür sind vielfältig: verspätete Aufnahme ins Krankenhaus, höheres Lebensalter zum Zeitpunkt des Herzinfarkts, bedeutsamere Begleiterkrankungen und der zögerliche Einsatz von gefäßwiedereröffnenden Therapieformen. Dies allerdings ließe sich ändern.

- 14 **Michael Kirschbaum**
Gießener Gynäkologische Fortbildung 2003 • Grußwort und Programm



- 26 **Patrick Oschmann und Christel Lauterbach**
Neue Versorgungsstrukturen zur besseren Betreuung von MS-Patienten • Zentrum für Multiple Sklerose in der Neurologischen Klinik

Die Versorgung chronisch Kranker muss in Deutschland effektiver und effizienter gestaltet werden. „Disease Management-Programme“, wie sie bereits für Patienten und Patientinnen mit Diabetes mellitus oder Mammakarzinom bestehen, und integrierte Versorgungskonzepte sollen dabei helfen. An der Neurologischen Universitätsklinik wird seit einigen Jahren ein Zentrum für Multiple Sklerose auf- und ausgebaut, das zudem Mittelpunkt für das „Qualitätsnetz Multiple Sklerose Mittelhesen“ ist, an dem sich fünf neurologische Praxen der Region beteiligen.

AGRARWISSENSCHAFTEN



- 34 **Claus Mückschel, Nathalie Steiner, Kerstin Wiegand, Ute Visser und Wolfgang Köhler**
Biodiversität in Agrarlandschaften • Modellierung ökologischer Prozesse

Die mitteleuropäische Agrarlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend gewandelt. Ursache dafür ist die moderne intensiv betriebene Landwirtschaft, die mit Technisierung, Meliorationen und Flurausräumung zu einer Verarmung und Uniformierung der Landschaft in Flora und Fauna geführt hat. Landnutzungskonzepte, die sowohl den ökonomischen wie den sozialen Bedürfnissen der Menschen als auch dem Erhalt der biologischen Vielfalt Rechnung tragen, werden dringend benötigt. Modelle können hierbei ein hilfreiches Mittel zur Darstellung und Risikoabschätzung komplexer Zusammenhänge sein.

GEOWISSENSCHAFTEN



- 42 **Udo Haack und Frank-Hans Gutsche**
Das Blei in den Wolken • Isotopengeochemie für die Umweltforschung

Wieviel Blei aus welchen Quellen wird in den feinen Tröpfchen der Wolken transportiert? Mit dieser Frage befasste sich u.a. ein von der DFG gefördertes Dissertationsprojekt. Mit Hilfe der Isotopengeochemie lässt sich diese Frage, die auch für die Umweltforschung relevant ist, erstaunlich genau beantworten. Blei ist deshalb ein besonders interessantes Element, weil es als einziges der Schwermetalle große Variationen der Isotopenzusammensetzung aufweist, die charakteristisch für seine Herkunft sind. Deshalb kann es als Markierungssubstanz auch für andere Schwermetalle, als sogenannter „Tracer“, dienen.



SCHWERPUNKT ZMI

- 50 *Claus Leggewie, Henning Lobin und Sabine Heymann*
Ein neues Markenzeichen der Universität • Das Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI)
- 54 **SEKTION I – E-BUSINESS/POLITICS/GOVERNMENT**
- 55 *Dennis Kraft und Johannes Meister*
E-Partizipation • Netzgestützte Partizipation am Beispiel der Bauleitplanung
- 60 *Eike Hebecker*
www.wahlthemen.de • Wahlinformation als Internet-Diskurs
- 65 *Sighard Neckel*
CyberCash • Geld im Internet
- 66 **SEKTION II – MEDIENPÄDAGOGIK**
- 67 *Oliver Fritsch*
Staatskunde statt Halbfinale • Stereotype und Leitbilder zum Komplex ‚Schule‘ in klassischen und neuen Medien
- 70 *Julia Pappert und Wolfgang Sander*
Grundschule im Umbruch • Digitale Medien im Sachunterricht der Grundschule
- 74 **SEKTION III – TECHNISIERTER KOMMUNIKATION**
- 75 *Gerd Richter*
Web-Usability • Oder: Wie man die Benutzerfreundlichkeit von Webseiten untersuchen kann
- 79 *Carolin Fuchs*
„Deutsch lernen mit jetzt online“ • Der Einsatz einer Internet-gestützten Lernsoftware im Fremdsprachenunterricht wird erforscht
- 82 **SEKTION IV – WISSENSCHAFT, FACHINFORMATION, MEDIEN**
- 83 *Otto Winkelmann*
Was läuft schief in der deutsch-französischen Wirtschaftskommunikation?
- 84 **SEKTION V – KUNST UND MEDIEN**
- 85 *Helga Finter*
„Unser aller Theater der Grausamkeit?“ • Der 11. September – das Spektakel und das Theater
- 88 *Eckart Voigts-Virchow*
„Janespotting“
- 90 *Claus Leggewie und Eike Hebecker*
Theatralität der Neuen Medien • Online-Inszenierung von Theater, Sport und Politik
- 92 **SPEZIALPROJEKTE**
- 92 *Oliver Fritsch*
www.indirekter-freistoss.de
- 93 *Sigrid Ruby*
„Prometheus“ – Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung & Lehre
- 94 *Michael Koch*
www.forum-giessen.de